

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/1732
	Verantwortlich:	Julia Hangs
	Geschäftszeichen:	

Erneuerung der Brücke DIE10 Fischereck in Diersheim - Kostenaktualisierung

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	24.04.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kostenentwicklung für die Erneuerung der Brücke DIE10 Fischereck zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Nein	x	Ja	Höhe:	
Haushaltsmittel stehen bereit	Nein	x	Ja	Höhe:	81.500,00 €
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich	Nein	x	Ja	Höhe:	45.700,00 €
Folgekosten	Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Die benötigten Deckungsmittel stehen von dem Brückenbauwerk RBH28 60.000 € zur Verfügung. Das Brückenbauwerk RHB28 wurde auf der Prioritätenliste bis auf Weiteres zurückgestellt.

Sachverhalt und Erläuterungen:

Für die Erneuerung der Brücke DIE10 Fischereck in Diersheim waren für das Haushaltsjahr 2022 65.000 € angemeldet. Die Mittel wurden in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.08.2023 der Auftragsvergabe an die Fa. Rendler Bau GmbH, Offenburg mit 81.500 € zugestimmt (vgl. X/1499). Die Auftragsvergabe erfolgte gemeinsam mit der Brücke FRE29 in Freistett zur Gesamtsumme von 140.087,15 € brutto.

Im Zuge des Baugrubenaushubs wurde während den Arbeiten ersichtlich, dass es sich beim vorgefundenen Widerlager nicht um ein tragfähiges Stahlbetonwiderlager, sondern um ein Natursteinwiderlager mit Vorsatzschale aus Beton handelt. Durch diesen Umstand musste die Gründungssituation neu hinter den alten Natursteinwiderlagern hergestellt werden, da dessen Tragfähigkeit nicht gewährleistet war. Die Stabilisierung wurde schlussendlich durch ein Betonfundament unmittelbar hinter den Natursteinwiderlagern inkl. Verbundanker durchgeführt, auf welchen dann die Lagersockel aufgebaut werden konnte.

Durch die nicht planmäßig durchführbaren Unterbauten mussten folgende Änderungen durchgeführt werden:

- Rückverankerung der Natursteinwiderlager in tragfähigen Beton inkl. Erhöhung der notwendigen Verbundanker
- Versetzen des Lagersockels auf statisch tragfähigen Unterbau aus Beton
- Zwangsmäßige Verlängerung der Brücke durch Versetzen der Unterbauten
- Erhöhung des Baugrubenaushubs einschl. Pflasterarbeiten mit Unterbau etc.

Weiterhin wurden lt. Ingenieurbüro folgende Leistungen erst während der Ausführung ersichtlich, welche zu Mehrkosten geführt haben:

- Einbau mehrerer Leerrohre im Brückenkörper, hier war nur eins für das Beleuchtungskabel vorgesehen
- Seitens der ökologischen Baubegleitung hat das Wetter für die Amphibienbergung nicht immer mitgespielt, weshalb es hier vereinzelt Mehrleistungen durch die ausführende Fa. gab (Versetzen des Zauns, erhöhter Manneinsatz, um noch den Bachabschlag nutzen zu können)
- Im Geländer wurde nachträglich ein Wappen integriert
- Die Asphaltarbeiten auf der Nordseite waren in der Ausschreibung nur bis Ende Baugrube angedacht. Auch der Ausbau des alten Asphalt sowie die Entsorgung der Auskofferung einschl. Mulde sorgten für Mehrkosten
- Setzen einer Hülse für den zusätzlichen Beleuchtungsmast Seite Nord
- Zusätzliche Leuchte Seite Nord.

Außerdem haben einige zusätzliche Leistungen, welche in der Ausführungsplanung gegenüber dem Entwurfsplan geändert wurden, zu zusätzlichen Mehrkosten geführt.

Laut geprüfter Schlussrechnung liegen die Gesamtkosten für das Bauwerk DIE10 somit bei 127.200,00 € brutto.

Ein Vertreter des Büros RS-Ingenieure wird in der Sitzung anwesend sein und die Kostenentwicklung erläutern.

Anlagen: